Petersbirne



Herkunft: Wahrscheinlich Sachsen 1794 sehr alte Birnensorte. **Frucht:** Mittelgross, Fleisch halbschmelzend, saftig, zeichnet

> sich durch einen sehr süßen, leicht zimtigen Geschmack aus. Deshalb trägt sie die Beinamen Honigbirne und

Zuckerbirne.

Ernte: Ab mitte Juli, hohe und regelmässige Erträge.

Genussreife: Juli bis August, 20 Tage lagerfähig.

Befruchtung: Gellerts Butterbirne, seinerseits guter Pollenspender.

Eigenschaften: Robust, für höhere Lagen geeignet.

Verwendung: Sehr gute Tafel- und Wirtschaftsbirne, die man auch

gut zum dörren verwenden kann.